



## RSB APP IST AM START – INFOS UND ANREGUNGEN IN ECHTZEIT FÜR VEREINE UND MITGLIEDER

Veröffentlicht am 27.03.2024 um 12:42 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ab sofort ist der Regionssportbund Hannover (RSB)

auch via App zu erreichen. In der RSB-App können Vereine und Mitglieder über aktuelle Aktionen, Termine zu Veranstaltungen zur Unterstützung der Vereinsarbeit, Fördermöglichkeiten, Fortbildungen für Vorstände, Übungsleitende und mehr informieren. Die App ist ab sofort erhältlich im App Store und bei Google Play. "Alle RSB-Medien an einem Ort vereint und Infos in Echtzeit. Schneller geht's nicht. Und schon verpasst Ihr nichts mehr. Egal ob Förderung, Fortbildung oder Veranstaltungen, Ihr seid ab sofort per Pushnachricht direkt dabei und erhaltet alle Hinweise zu unseren aktuellen Aktionen und Angeboten", so Hilke Haeuser, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit.Mit der App bietet der Regionssportbund interessante Einblicke, hilfreiche Informationen und nützliche Tipps und Anregungen für Vereine, Verbände, Vorstände, Übungsleitende, Mitglieder und generell Interessierte am organisierten Sport in der Region Hannover.Zudem haben engagierte Mitglieder die Möglichkeit, sich als Vereinsreporter einzubringen und von ihren Vereinsaktionen vor Ort zu berichten und dem RSB auf direktem Wege Bild- und Textmaterial hochzuladen. Einzigartige und bewegende Momente des Vereinslebens sollen auf diese Weise dokumentiert und festgehalten und für ein breiteres Publikum sichtbar werden. "Damit wollen wir die Vielfalt der Sportlandschaft und die großartige Vereinswelt unserer Sportvereine zeigen, damit sie greifbar wird und zeigt, was uns ausmacht. Dazu wird auch bald eine eigene Kategorie geschaffen, damit die Bilder und Geschichten im Rahmen mehrerer Kanäle wie der Homepage und dem Verbandsmagazin Sport-Info erzählt werden", so der RSB Hannover. Wichtig: Die App lebt und entwickelt sich mit ihrer Nutzung. Und genau mit dieser kommen Wünsche zu Verbesserungen und Erweiterungen zum Vorschein. Von daher sollen alle App-Funktionen ausgetestet werden. Die App soll sich mit den Bedarfen der Nutzer weiterentwickeln, am Ende aber vor allem eines sein: Ein kurzer Draht zum RSB-Team.Dieses freut sich über Rückmeldungen, was gut gefällt oder was noch verbessert werden kann. Feedback, Ideen und Anregungen sind jederzeit willkommen.